

Zinnbedarf wächst

08.12.2023, 06:57 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Grüne Technologien und der Energiebereich sorgen für mehr Zinnnachfrage.

Zinn ist vor allem in Loten notwendig, es findet sich in Chemikalien, in Weißblech, in Blei-Säure-Batterien oder in Kupferlegierungen. Aber auch neue Technologien wie Solar und Windkraft, autonomes Fahren und Elektromobilität, Infrastruktur und Energienetze sowie Energiespeicher nutzen die Eigenschaften des Metalls. Ein weiterer Sektor, der Zinn braucht, ist die Robotik und das Computing. Im Lauf der Jahre hat sich Zinn zusehends verteuert. In den 60er Jahren begann der Preis des Metalls zu steigen, nach einem preislichen Höhenflug in den 70er Jahren (zirka 17.500 US-Dollar je Tonne) erfolgten Gewinnmitnahmen und der Zinnpreis sank (auf rund 3.500 US-Dollar je Tonne) bis etwa 2001.

Dann ging es im Zuge eines wirtschaftlichen Aufschwungs wieder preislich nach oben bis auf 32.500 US-Dollar je Tonne Zinn. Dann halbierte sich der Preis in etwa. Die Preisschwankungen sind also groß gewesen. Große Preisausschläge nach oben erfuhr das Metall durch die Pandemie und den Russland-Ukraine-Krieg. 2024 sollte für Zinn ein gutes Jahr werden, denn mit einer steigenden Nachfrage wird gerechnet. So geht die Halbleiterindustrie davon aus, dass ein Aufschwung bevorsteht, der den Zinnbedarf anheizen wird. Auch sollte der Markt für Elektronikunterhaltungsgeräte, vor allem in China, nachdem die strengen Corona-Auflagen Vergangenheit sind, einen Anstieg erleben.

Zudem die International Tin Association hat mit Blick auf die Zukunft festgestellt hat, dass in unserer sich schnell verändernden Welt der Klimawandel, geopolitische und makroökonomische Faktoren für eine neue geteilte Welt sorgen werden. Zinn wird als Technologiemetall in der gesamten elektronischen und elektrischen Infrastruktur immer wichtiger werden. Denn die Digitalisierung und die Anstrengungen Netto-Null-Ziele zu erreichen, nehmen zu. Zu den empfehlenswerten Zinnunternehmen gehören Tin One und First Tin.

Tin One - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/tinone-resources-inc/> - besitzt ein hochwertiges Portfolio von Projekten (Zinn, Wolfram und Lithium) in den Tier-1-Bergbaugebieten Tasmanien und New South Wales, Australien.

First Tin - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/first-tin-ltd/> - besitzt Zinnprojekte in Australien und in Deutschland im Erzgebirge. In den nächsten drei Jahren will die Gesellschaft zwei Zinnminen produktionsreif machen

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von First Tin (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/first-tin-plc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg
Deutschland

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt

JS Research UG (haftungsbeschränkt) Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

News-ID: 1255123 • Views: 466 (Stand: 11.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1255123/Zinnbedarf-waechst.html>